

Gemeinde Herzebrock-Clarholz  
-Pressestelle-  
Postfach 1263

33434 Herzebrock-Clarholz

Redaktion Die NRWNachrichten  
Hans-Sachs-Straße 2  
33602 Bielefeld

Telefon 0521-965150  
Telefax 0521-9651530

meierjohann@steuerzahler-nrw.de  
www.steuerzahler-nrw.de

21. Oktober 2011  
Mj/s

Nördliche Entlastungsstraße Herzebrock  
Ihr Schreiben vom 23. August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr ausführliches Schreiben vom 23. August 2011.

Zwischenzeitlich sind jedoch weitere Fragen aufgetaucht, um deren schriftliche Beantwortung wir Sie ebenfalls bitten.

Aus dem Beschluss des Planungsausschusses vom 12.09.2011 geht hervor, dass es ein Gutachten aus dem Jahr 2009 gibt. In Ihrem o.g. Schreiben erwähnten Sie jedoch lediglich die Untersuchung aus dem Jahr 2003. Angeblich sollen sich die Zahlen in dem Gutachten aus dem Jahr 2009 von der Untersuchung 2003 dahingehend unterscheiden, dass die Verkehrsbelastung nicht mehr so hoch prognostiziert wird. Wir bitten Sie, uns dieses Gutachten aus dem Jahr 2009 zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, uns mitzuteilen, warum die Zahlen aus diesem Gutachten nicht bereits früher erwähnt wurden.

Warum wurde der Anregung eines Ratsmitgliedes nicht entsprochen, eine aktuelle Verkehrszählung durchzuführen? Anhand der Zahlen wäre es möglich gewesen, eine konkrete Beurteilung der Notwendigkeit der Entlastungsstraße abzugeben und mögliche Zweifel auszuräumen, zumal nach unseren Information die Verkehrszählung der Anlieger zu einem ganz anderen Ergebnis als die Untersuchung aus dem Jahr 2003 geführt hat.

Bitte teilen Sie uns doch auch mit, inwieweit, also anhand von Zahlen, der Ziel- bzw. Quellverkehr die Straßen „Wachfuß“ und „Weißes Venn“ bereits jetzt belastet und daher bei der Verkehrszählung berücksichtigt werden muss.

Für die schriftliche Beantwortung unser Fragen danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Doris Meierjohann  
Leiterin Büro Bielefeld